

L01486 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, 29. 12. 1904

Herrn Dr. Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII. Spöttelgasse 7

29 XII.

- 5 lieber, bitte doch gleich um ein Wort wann Sie zurück find, damit man sich noch  
einmal *fieht*. Richard noch nicht zurück. – BASSERMANN widerstrebt der JAFFIER  
so sehr, daßs man ihm die Rolle abnehmen muß. Brahm wünscht sie Grunwald  
zu geben, der sich heftig darum bewirbt. Brahm depefchierte mir, ich follte mit  
Ihnen über G. reden.
- 10 Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte, 380 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Rodaun, 29. 12. 04, 7–9N«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110, 30. 12. 04, 12.V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »04«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »220« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »245«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 208.

5 *zurück*] Er war seit 26. 12. 1904 und noch bis zum 30. 12. 1904 in Lueg am Wolfgangsee.

6 *fieht*] Er reiste am 8. 1. 1905 nach Berlin.